



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Coesfeld

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	215 269	100,0	105 292	109 977
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	8 723	4,1	4 495	4 228
5 - 9	10 629	4,9	5 432	5 197
10 - 14	13 575	6,3	6 900	6 675
15 - 19	14 232	6,6	7 375	6 857
20 - 24	12 006	5,6	6 478	5 528
25 - 29	10 445	4,9	5 132	5 313
30 - 34	10 764	5,0	5 244	5 520
35 - 39	12 201	5,7	5 896	6 305
40 - 44	18 140	8,4	9 063	9 077
45 - 49	20 374	9,5	10 169	10 205
50 - 54	17 881	8,3	8 869	9 012
55 - 59	14 960	6,9	7 537	7 423
60 - 64	12 179	5,7	6 149	6 030
65 - 69	9 592	4,5	4 602	4 990
70 - 74	11 475	5,3	5 352	6 123
75 - 79	7 807	3,6	3 382	4 425
80 - 84	5 749	2,7	2 164	3 585
85 - 89	3 248	1,5	846	2 402
90 und älter	1 289	0,6	207	1 082
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 985	2,3	2 555	2 430
3 - 5	5 632	2,6	2 911	2 721
6 - 9	8 735	4,1	4 461	4 274
10 - 15	16 401	7,6	8 362	8 039
16 - 18	8 510	4,0	4 421	4 089
19 - 24	14 902	6,9	7 970	6 932
25 - 39	33 410	15,5	16 272	17 138
40 - 59	71 355	33,1	35 638	35 717
60 - 66	15 471	7,2	7 747	7 724
67 - 74	17 775	8,3	8 356	9 419
75 und älter	18 093	8,4	6 599	11 494
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	84 893	39,4	45 287	39 606
Verheiratet	105 492	49,0	52 719	52 773
Verwitwet	13 687	6,4	2 361	11 326
Geschieden	11 058	5,1	4 846	6 212
Eingetr. Lebenspartnerschaft	121	0,1	64	(57)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-
Ohne Angabe	12	0,0	9	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	208 752	97,0	101 936	106 816
Bosnien und Herzegowina	97	0,0	(54)	43
Griechenland	144	0,1	87	57
Italien	178	0,1	(109)	69
Kasachstan	133	0,1	(53)	80
Kroatien	139	0,1	75	64
Niederlande	345	0,2	180	165
Österreich	(101)	(0,0)	(58)	43
Polen	819	0,4	462	357
Rumänien	122	0,1	85	37
Russische Föderation	281	0,1	96	(185)
Türkei	936	0,4	476	460
Ukraine	36	0,0	18	(18)
Sonstige	3 186	1,5	1 603	1 583
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	145 800	68,3	69 750	76 050
Evangelische Kirche	38 120	17,9	17 500	20 620
Evangelische Freikirchen	850	0,4	430	420
Orthodoxe Kirchen	1 370	0,6	700	680
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 740	1,3	1 470	1 270
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 610	11,5	14 590	10 020

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	117 040	54,8	62 740	54 310
Erwerbstätige	114 130	53,4	61 220	52 910
Erwerbslose	2 910	1,4	1 510	1 400
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 410	1,1	1 300	1 110
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	0,2	210	290
Nichterwerbspersonen	96 520	45,2	41 780	54 740
Personen unterhalb des Mindestalters	32 270	15,1	16 330	15 940
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 310	18,9	17 360	22 950
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 170	5,2	5 600	5 570
Hausfrauen und Hausmänner	7 940	3,7	270	7 680
Sonstige	4 820	2,3	2 220	2 600
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	93 260	81,7	48 240	45 020
Beamte/-innen	6 960	6,1	4 020	2 930
Selbstständige mit Beschäftigten	6 130	5,4	4 780	1 350
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 860	5,1	3 440	2 420
Mithelfende Familienangehörige	1 920	1,7	740	1 180
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 370	4,8	4 130	1 240
Akademische Berufe	16 690	14,9	8 530	8 160
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 110	21,5	12 000	12 110
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 500	13,8	5 560	9 940
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 590	15,7	5 290	12 300
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 100	2,8	2 600	500
Handwerks- und verwandte Berufe	14 620	13,1	13 620	1 010
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 110	5,5	5 440	680
Hilfsarbeitskräfte	8 440	7,5	2 980	5 470
Angehörige der regulären Streitkräfte	470	0,4	420	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 740	3,3	2 570	1 170
Produzierendes Gewerbe	28 090	24,6	22 130	5 960
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 900	17,4	15 150	4 750
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 600	1,4	1 220	(380)
Baugewerbe	6 590	5,8	5 760	830
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 390	24,0	15 220	12 180
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 360	17,8	9 940	10 420
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 040	6,2	5 280	1 760
Sonstige Dienstleistungen	54 900	48,1	21 310	33 600
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 540	4,0	2 390	2 150
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 790	10,3	6 290	5 500
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 210	8,1	4 660	4 550
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29 370	25,7	7 970	21 400
Unbekannt	0	0,0	0	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	9 880	30,0	5 090	4 790
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 780	51,0	8 420	8 360
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 230	18,9	2 880	3 350
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 190	6,2	5 470	5 720
Ohne Schulabschluss	5 200	2,9	2 330	2 870
Noch in schulischer Ausbildung	5 990	3,3	3 140	2 850
Haupt-/ Volksschulabschluss	69 030	38,1	34 770	34 270
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 100	27,1	20 650	28 450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42 870	23,7	17 770	25 090
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 230	3,4	2 880	3 350
Fachhochschulreife	20 340	11,2	11 530	8 810
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	31 510	17,4	15 670	15 840
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	44 340	24,5	18 110	26 240
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 040	49,7	44 210	45 840
Fachschulabschluss	20 640	11,4	10 660	9 980
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 960	1,1	840	1 120
Fachhochschulabschluss	10 440	5,8	6 880	3 570
Hochschulabschluss	11 780	6,5	6 000	5 780
Promotion	1 970	1,1	1 410	560
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	189 310	88,7	92 500	96 810
Personen mit Migrationshintergrund	24 230	11,3	11 950	12 280
Ausländer/-innen	6 240	2,9	3 020	3 220
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 030	2,4	2 380	2 650
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 210	0,6	640	570
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 990	8,4	8 940	9 060
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 180	5,2	5 480	5 700
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 810	3,2	3 450	3 360
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 570	1,7	1 790	1 780
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 250	1,5	1 670	1 580

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	190	0,8	/	/
Griechenland	500	2,0	290	/
Italien	290	1,2	150	/
Kasachstan	3 960	16,3	1 890	2 070
Kroatien	220	0,9	/	/
Niederlande	970	4,0	320	650
Österreich	310	1,3	/	/
Polen	4 450	18,4	2 080	2 370
Rumänien	330	1,4	/	/
Russische Föderation	4 480	18,5	2 290	2 190
Türkei	1 830	7,6	900	930
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	6 510	26,9	3 460	3 060
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	380	2,3	/	/
1960 - 1969	430	2,7	190	240
1970 - 1979	1 180	7,3	560	610
1980 - 1989	2 040	12,6	920	1 120
1990 - 1999	7 700	47,5	3 860	3 840
2000 - 2011	3 980	24,5	1 920	2 060
Unbekannt	510	3,2	230	280
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 490	10,3	1 320	1 170
5 - 9 Jahre	3 460	14,3	1 640	1 810
10 - 14 Jahre	4 500	18,6	2 210	2 290
15 - 19 Jahre	5 390	22,3	2 750	2 650
20 und mehr Jahre	7 880	32,5	3 800	4 080
Unbekannt	510	2,1	230	280

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	215 269	100,0	208 752	6 517	2 601	2 547	1 297	72
Geschlecht								
Männlich	105 292	48,9	101 936	3 356	1 473	1 222	619	42
Weiblich	109 977	51,1	106 816	3 161	1 128	1 325	678	30
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	8 723	4,1	8 550	173	24	(112)	(31)	6
5 - 9	10 629	4,9	10 411	218	46	110	56	6
10 - 14	13 575	6,3	13 227	348	64	197	81	6
15 - 19	14 232	6,6	13 804	428	(113)	201	108	6
20 - 24	12 006	5,6	11 542	464	140	224	91	9
25 - 29	10 445	4,9	9 900	545	194	195	147	9
30 - 34	10 764	5,0	10 002	762	298	283	175	6
35 - 39	12 201	5,7	11 412	789	324	287	172	6
40 - 44	18 140	8,4	17 454	686	341	212	130	3
45 - 49	20 374	9,5	19 779	595	279	203	107	6
50 - 54	17 881	8,3	17 409	472	229	(152)	(91)	-
55 - 59	14 960	6,9	14 635	325	183	(97)	42	3
60 - 64	12 179	5,7	11 894	285	(148)	112	25	-
65 - 69	9 592	4,5	9 417	175	80	70	22	3
70 - 74	11 475	5,3	11 339	136	63	63	7	3
75 - 79	7 807	3,6	7 751	56	33	17	6	-
80 - 84	5 749	2,7	5 713	36	27	6	3	-
85 - 89	3 248	1,5	3 230	18	12	3	3	-
90 und älter	1 289	0,6	1 283	6	3	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 985	2,3	4 884	101	9	(70)	19	3
3 - 5	5 632	2,6	5 535	97	21	55	18	3
6 - 9	8 735	4,1	8 542	193	40	97	50	6
10 - 15	16 401	7,6	15 977	424	91	233	94	6
16 - 18	8 510	4,0	8 227	283	68	133	76	6
19 - 24	14 902	6,9	14 369	533	158	256	110	9
25 - 39	33 410	15,5	31 314	2 096	816	765	494	21
40 - 59	71 355	33,1	69 277	2 078	1 032	664	370	12
60 - 66	15 471	7,2	15 100	371	(185)	149	34	3
67 - 74	17 775	8,3	17 550	225	106	96	20	3
75 und älter	18 093	8,4	17 977	116	75	29	12	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	84 893	39,4	82 486	2 407	866	964	523	(54)
Verheiratet	105 492	49,0	101 984	3 508	1 441	1 365	687	15
Verwitwet	13 687	6,4	13 471	(216)	97	(101)	15	3
Geschieden	11 058	5,1	10 693	365	185	(117)	(63)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	121	0,1	(112)	9	3	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,0	-	12	9	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	145 800	68,3	143 900	1 890	1 390	230	270	/
Evangelische Kirche	38 120	17,9	37 620	500	260	/	/	/
Evangelische Freikirchen	850	0,4	840	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 370	0,6	490	880	550	210	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 740	1,3	1 740	1 000	240	450	290	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 610	11,5	22 670	1 950	640	730	540	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	117 040	54,8	113 360	3 690	1 980	1 100	590	/
Erwerbstätige	114 130	53,4	110 790	3 340	1 870	950	520	/
Erwerbslose	2 910	1,4	2 570	340	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 410	1,1	2 150	260	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	0,2	420	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	96 520	45,2	93 990	2 530	1 030	770	670	/
Personen unterhalb des Mindestalters	32 270	15,1	31 630	640	220	190	200	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 310	18,9	39 790	530	290	140	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 170	5,2	10 880	290	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 940	3,7	7 250	700	240	250	200	/
Sonstige	4 820	2,3	4 450	370	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	93 260	81,7	90 410	2 860	1 490	920	(440)	/
Beamte/-innen	6 960	6,1	6 950	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 130	5,4	5 900	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 860	5,1	5 620	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 920	1,7	1 900	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	5 370	4,8	5 230	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	16 690	14,9	16 460	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 110	21,5	23 780	330	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 500	13,8	15 210	290	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 590	15,7	16 910	670	350	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 100	2,8	3 040	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 620	13,1	13 910	720	510	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 110	5,5	5 950	160	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	8 440	7,5	7 780	670	300	200	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	470	0,4	460	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 740	3,3	3 680	(60)	50	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	28 090	24,6	27 160	930	560	(290)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 900	17,4	19 170	720	420	(230)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 600	1,4	1 590	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 590	5,8	6 390	200	130	50	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 390	24,0	26 340	(1 060)	(580)	290	(180)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 360	17,8	19 490	(870)	(480)	240	(150)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 040	6,2	6 850	.	/	(50)	30	/
Sonstige Dienstleistungen	54 900	48,1	53 610	1 300	680	(370)	240	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 540	4,0	4 500	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 790	10,3	11 290	500	230	160	(110)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 210	8,1	9 160	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29 370	25,7	28 660	(710)	400	(200)	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	9 880	30,0	9 710	170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 780	51,0	16 320	460	230	/	110	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 230	18,9	6 130	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 190	6,2	9 590	1 600	690	570	310	/
Ohne Schulabschluss	5 200	2,9	3 830	1 370	570	520	260	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 990	3,3	5 760	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	69 030	38,1	67 660	1 370	770	330	270	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 100	27,1	47 950	1 140	610	300	220	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42 870	23,7	41 820	1 040	570	280	190	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 230	3,4	6 130	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	20 340	11,2	19 930	420	210	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	31 510	17,4	30 450	1 060	590	/	280	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	44 340	24,5	41 710	2 630	1 070	880	650	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 040	49,7	88 400	1 650	1 000	430	220	/
Fachschulabschluss	20 640	11,4	20 210	430	290	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 960	1,1	1 870	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	10 440	5,8	10 190	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	11 780	6,5	11 290	490	/	/	/	/
Promotion	1 970	1,1	1 900	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	189 310	88,7	189 310	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	24 230	11,3	17 990	6 240	3 090	1 740	1 340	/
Ausländer/-innen	6 240	2,9	/	6 240	3 090	1 740	1 340	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 030	2,4	/	5 030	2 540	1 440	1 030	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 210	0,6	/	1 210	550	300	320	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 990	8,4	17 990	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 180	5,2	11 180	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 810	3,2	6 810	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 570	1,7	3 570	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 250	1,5	3 250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	190	0,8	/	/	/	/	/	/
Griechenland	500	2,0	/	430	430	/	/	/
Italien	290	1,2	170	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 960	16,3	3 790	170	/	/	170	/
Kroatien	220	0,9	/	/	/	/	/	/
Niederlande	970	4,0	360	620	620	/	/	/
Österreich	310	1,3	/	/	/	/	/	/
Polen	4 450	18,4	3 800	650	650	/	/	/
Rumänien	330	1,4	250	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 480	18,5	4 210	270	/	260	/	/
Türkei	1 830	7,6	960	880	/	870	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 510	26,9	3 860	2 650	1 090	340	1 170	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	380	2,3	370	/	/	/	/	/
1960 - 1969	430	2,7	310	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 180	7,3	680	500	250	200	/	/
1980 - 1989	2 040	12,6	1 420	620	350	190	/	/
1990 - 1999	7 700	47,5	6 280	1 430	650	490	260	/
2000 - 2011	3 980	24,5	1 830	2 150	1 090	420	630	/
Unbekannt	510	3,2	300	210	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 490	10,3	1 440	1 050	570	230	220	/
5 - 9 Jahre	3 460	14,3	2 440	1 010	390	180	430	/
10 - 14 Jahre	4 500	18,6	3 570	930	420	290	210	/
15 - 19 Jahre	5 390	22,3	4 600	800	370	240	180	/
20 und mehr Jahre	7 880	32,5	5 640	2 240	1 210	710	300	/
Unbekannt	510	2,1	300	210	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	215 269	100,0	41 345	28 265	61 479	45 020	39 160
Geschlecht							
Männlich	105 292	48,9	21 170	14 642	30 372	22 555	16 553
Weiblich	109 977	51,1	20 175	13 623	31 107	22 465	22 607
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	84 893	39,4	41 345	25 114	13 096	3 161	2 177
Verheiratet	105 492	49,0	-	2 994	43 026	35 509	23 963
Verwitwet	13 687	6,4	-	6	406	1 794	11 481
Geschieden	11 058	5,1	-	(136)	4 867	4 522	1 533
Eingetr. Lebenspartnerschaft	121	0,1	-	9	(72)	34	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	3	-	-
Ohne Angabe	12	0,0	-	3	9	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	208 752	97,0	40 346	27 088	58 647	43 938	38 733
Bosnien und Herzegowina	97	0,0	19	18	48	(12)	-
Griechenland	144	0,1	15	(34)	(52)	24	19
Italien	178	0,1	6	33	72	46	21
Kasachstan	133	0,1	6	22	87	18	-
Kroatien	139	0,1	6	(9)	(70)	45	9
Niederlande	345	0,2	23	6	121	120	75
Österreich	(101)	(0,0)	6	3	46	(40)	(6)
Polen	819	0,4	(94)	(135)	453	122	15
Rumänien	122	0,1	-	32	80	6	4
Russische Föderation	281	0,1	35	37	177	26	6
Türkei	936	0,4	191	162	361	112	110
Ukraine	36	0,0	3	6	24	3	-
Sonstige	3 186	1,5	595	680	1 241	508	162
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	145 800	68,3	27 950	19 690	39 790	29 720	28 640
Evangelische Kirche	38 120	17,9	7 300	5 040	10 520	7 640	7 630
Evangelische Freikirchen	850	0,4	180	/	290	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 370	0,6	240	330	550	220	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 740	1,3	780	470	810	430	250
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 610	11,5	4 550	2 340	8 940	6 740	2 040

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	117 040	54,8	1 760	22 040	55 630	33 910	3 710
Erwerbstätige	114 130	53,4	1 630	21 320	54 340	33 180	3 670
Erwerbslose	2 910	1,4	/	720	1 300	730	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 410	1,1	/	550	1 130	660	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	0,2	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	96 520	45,2	39 190	6 080	5 270	10 850	35 120
Personen unterhalb des Mindestalters	32 270	15,1	32 270	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 310	18,9	/	/	660	5 540	34 100
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 170	5,2	6 770	4 280	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 940	3,7	/	530	3 000	3 610	790
Sonstige	4 820	2,3	/	1 250	1 510	1 700	210
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	93 260	81,7	1 490	19 830	45 100	25 120	1 730
Beamte/-innen	6 960	6,1	/	660	3 040	3 220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 130	5,4	/	/	3 280	2 170	530
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 860	5,1	/	410	2 500	2 150	770
Mithelfende Familienangehörige	1 920	1,7	/	/	420	510	610
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 370	4,8	/	210	2 940	2 000	/
Akademische Berufe	16 690	14,9	/	1 790	8 830	5 530	450
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 110	21,5	/	5 130	12 130	6 310	420
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 500	13,8	/	2 870	7 180	4 890	480
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 590	15,7	420	3 420	7 900	5 210	640
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 100	2,8	/	690	1 210	990	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 620	13,1	/	3 990	6 830	3 300	310
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 110	5,5	/	770	3 060	1 940	310
Hilfsarbeitskräfte	8 440	7,5	580	1 560	3 240	2 550	520
Angehörige der regulären Streitkräfte	470	0,4	/	190	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 740	3,3	/	670	1 330	1 280	380
Produzierendes Gewerbe	28 090	24,6	380	5 350	14 220	7 450	690
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 900	17,4	260	3 780	10 010	5 450	410
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 600	1,4	/	(230)	870	(460)	/
Baugewerbe	6 590	5,8	/	1 340	3 330	1 550	250
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 390	24,0	530	5 590	13 070	7 190	1 020
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 360	17,8	350	4 660	9 660	5 010	680
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 040	6,2	/	930	3 410	2 180	340
Sonstige Dienstleistungen	54 900	48,1	640	9 700	25 720	17 260	1 590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 540	4,0	/	800	2 190	1 460	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 790	10,3	/	2 180	6 150	2 910	390
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 210	8,1	/	1 170	4 160	3 830	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29 370	25,7	460	5 550	13 220	9 050	1 090
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	9 880	30,0	9 850	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 780	51,0	16 500	280	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 230	18,9	2 400	3 820	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 190	6,2	5 750	1 110	1 620	1 100	1 610
Ohne Schulabschluss	5 200	2,9	/	800	1 620	1 100	1 610
Noch in schulischer Ausbildung	5 990	3,3	5 680	300	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	69 030	38,1	/	4 320	15 710	21 510	27 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 100	27,1	2 720	11 090	20 970	10 060	4 250
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42 870	23,7	320	7 270	20 960	10 060	4 250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 230	3,4	2 400	3 820	/	/	/
Fachhochschulreife	20 340	11,2	/	4 680	9 070	4 480	2 100
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	31 510	17,4	/	6 820	13 540	7 790	3 350

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	44 340	24,5	8 610	13 410	6 500	5 400	10 430
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 040	49,7	/	10 540	33 930	24 920	20 650
Fachschulabschluss	20 640	11,4	/	2 100	8 900	6 160	3 460
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 960	1,1	/	/	970	440	340
Fachhochschulabschluss	10 440	5,8	/	890	4 850	3 100	1 600
Hochschulabschluss	11 780	6,5	/	820	4 920	4 170	1 870
Promotion	1 970	1,1	/	/	860	750	310
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	189 310	88,7	34 630	23 820	53 370	40 860	36 620
Personen mit Migrationshintergrund	24 230	11,3	6 370	4 190	7 550	4 080	2 040
Ausländer/-innen	6 240	2,9	900	1 090	2 800	1 010	450
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 030	2,4	290	910	2 510	910	410
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 210	0,6	610	180	290	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 990	8,4	5 470	3 110	4 750	3 070	1 600
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 180	5,2	730	1 970	3 880	3 020	1 580
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 810	3,2	4 740	1 140	870	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 570	1,7	2 900	450	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 250	1,5	1 840	690	670	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	190	0,8	/	/	/	/	/
Griechenland	500	2,0	/	/	/	/	/
Italien	290	1,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 960	16,3	1 000	710	1 110	860	280
Kroatien	220	0,9	/	/	/	/	/
Niederlande	970	4,0	220	/	330	/	/
Österreich	310	1,3	/	/	/	/	/
Polen	4 450	18,4	860	680	1 450	890	570
Rumänien	330	1,4	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 480	18,5	1 150	850	1 310	870	290
Türkei	1 830	7,6	520	390	620	170	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 510	26,9	2 220	1 220	1 900	770	410
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	380	2,3	/	/	/	/	250
1960 - 1969	430	2,7	/	/	/	/	170
1970 - 1979	1 180	7,3	/	/	350	530	290
1980 - 1989	2 040	12,6	/	270	1 060	560	/
1990 - 1999	7 700	47,5	340	1 600	3 140	1 940	680
2000 - 2011	3 980	24,5	670	980	1 640	440	250
Unbekannt	510	3,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 490	10,3	1 630	380	360	/	/
5 - 9 Jahre	3 460	14,3	2 090	300	730	210	/
10 - 14 Jahre	4 500	18,6	1 830	610	1 320	560	180
15 - 19 Jahre	5 390	22,3	820	1 230	1 730	1 150	470
20 und mehr Jahre	7 880	32,5	/	1 640	3 250	2 000	1 000
Unbekannt	510	2,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	215 269	100,0	84 893	105 613	13 687	11 064	12
Geschlecht							
Männlich	105 292	48,9	45 287	52 783	2 361	4 852	9
Weiblich	109 977	51,1	39 606	52 830	11 326	6 212	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	8 723	4,1	8 723	-	-	-	-
5 - 9	10 629	4,9	10 629	-	-	-	-
10 - 14	13 575	6,3	13 575	-	-	-	-
15 - 19	14 232	6,6	14 214	(18)	-	-	-
20 - 24	12 006	5,6	11 685	309	3	6	3
25 - 29	10 445	4,9	7 633	2 676	3	133	-
30 - 34	10 764	5,0	4 504	5 856	24	377	3
35 - 39	12 201	5,7	2 915	8 521	42	723	-
40 - 44	18 140	8,4	3 079	13 414	108	1 533	6
45 - 49	20 374	9,5	2 598	15 307	232	2 237	-
50 - 54	17 881	8,3	1 627	13 818	391	2 045	-
55 - 59	14 960	6,9	981	11 866	586	1 527	-
60 - 64	12 179	5,7	553	9 859	817	950	-
65 - 69	9 592	4,5	432	7 372	1 209	579	-
70 - 74	11 475	5,3	519	8 292	2 183	481	-
75 - 79	7 807	3,6	398	4 793	2 371	245	-
80 - 84	5 749	2,7	404	2 550	2 647	148	-
85 - 89	3 248	1,5	290	817	2 082	59	-
90 und älter	1 289	0,6	134	145	989	(21)	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	4 985	2,3	4 985	-	-	-	-
3 - 5	5 632	2,6	5 632	-	-	-	-
6 - 9	8 735	4,1	8 735	-	-	-	-
10 - 15	16 401	7,6	16 401	-	-	-	-
16 - 18	8 510	4,0	8 501	9	-	-	-
19 - 24	14 902	6,9	14 572	318	3	6	3
25 - 39	33 410	15,5	15 052	17 053	69	1 233	3
40 - 59	71 355	33,1	8 285	54 405	1 317	7 342	6
60 - 66	15 471	7,2	678	12 454	1 175	1 164	-
67 - 74	17 775	8,3	826	13 069	3 034	846	-
75 und älter	18 093	8,4	1 226	8 305	8 089	473	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	208 752	97,0	82 486	102 096	13 471	10 699	-
Bosnien und Herzegowina	97	0,0	34	54	-	9	-
Griechenland	144	0,1	59	73	12	-	-
Italien	178	0,1	(51)	100	6	21	-
Kasachstan	133	0,1	(6)	121	-	6	-
Kroatien	139	0,1	41	70	16	12	-
Niederlande	345	0,2	(77)	209	28	31	-
Österreich	(101)	(0,0)	18	62	6	(15)	-
Polen	819	0,4	286	458	21	45	9
Rumänien	122	0,1	59	48	3	12	-
Russische Föderation	281	0,1	50	210	9	12	-
Türkei	936	0,4	332	521	46	37	-
Ukraine	36	0,0	9	24	-	3	-
Sonstige	3 186	1,5	1 385	1 567	69	(162)	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	145 800	68,3	59 120	70 410	10 220	6 040	/
Evangelische Kirche	38 120	17,9	13 940	19 330	2 830	2 030	/
Evangelische Freikirchen	850	0,4	340	480	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 370	0,6	570	730	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 740	1,3	1 180	1 350	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 610	11,5	8 990	12 340	860	2 420	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	117 040	54,8	35 380	71 010	2 310	8 350	/
Erwerbstätige	114 130	53,4	34 110	69 770	2 240	8 000	/
Erwerbslose	2 910	1,4	1 270	1 240	/	340	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 410	1,1	1 000	1 050	/	310	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	0,2	260	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	96 520	45,2	48 240	34 220	11 650	2 410	/
Personen unterhalb des Mindestalters	32 270	15,1	32 270	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 310	18,9	2 500	24 680	11 360	1 780	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 170	5,2	11 080	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 940	3,7	310	7 340	/	/	/
Sonstige	4 820	2,3	2 070	2 150	/	500	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	93 260	81,7	30 530	54 510	1 610	6 620	/
Beamte/-innen	6 960	6,1	1 250	5 240	50	420	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 130	5,4	820	4 670	/	460	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 860	5,1	1 180	3 970	240	470	/
Mithelfende Familienangehörige	1 920	1,7	340	1 390	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 370	4,8	810	4 030	/	440	/
Akademische Berufe	16 690	14,9	3 950	11 430	/	1 170	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 110	21,5	7 890	14 220	330	1 680	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 500	13,8	4 420	9 590	310	1 180	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 590	15,7	5 250	10 340	550	1 450	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 100	2,8	1 120	1 800	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 620	13,1	6 020	7 920	/	600	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 110	5,5	1 650	3 760	/	570	/
Hilfsarbeitskräfte	8 440	7,5	2 750	4 740	460	490	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	470	0,4	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 740	3,3	1 150	2 380	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	28 090	24,6	9 000	17 160	360	1 570	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 900	17,4	6 420	12 090	300	1 090	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 600	1,4	390	1 090	/	120	/
Baugewerbe	6 590	5,8	2 190	3 990	/	360	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 390	24,0	8 770	16 060	600	1 970	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 360	17,8	6 810	11 640	480	1 430	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 040	6,2	1 960	4 420	/	540	/
Sonstige Dienstleistungen	54 900	48,1	15 200	34 170	1 180	4 360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 540	4,0	1 240	2 880	50	370	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 790	10,3	3 750	6 850	(250)	950	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 210	8,1	1 970	6 480	120	640	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29 370	25,7	8 230	17 970	770	2 400	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	9 880	30,0	9 880	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 780	51,0	16 770	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 230	18,9	6 190	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 190	6,2	7 400	2 630	750	410	/
Ohne Schulabschluss	5 200	2,9	1 410	2 630	750	410	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 990	3,3	5 990	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	69 030	38,1	9 960	44 520	10 290	4 260	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 100	27,1	17 560	26 870	1 590	3 080	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42 870	23,7	11 370	26 850	1 580	3 070	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 230	3,4	6 190	/	/	/	/
Fachhochschulreife	20 340	11,2	6 680	11 740	630	1 290	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	31 510	17,4	10 160	18 900	750	1 690	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	44 340	24,5	24 210	13 120	5 420	1 600	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 040	49,7	18 520	58 420	6 880	6 230	/
Fachschulabschluss	20 640	11,4	4 140	14 300	910	1 290	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 960	1,1	410	1 270	/	/	/
Fachhochschulabschluss	10 440	5,8	2 150	7 280	320	700	/
Hochschulabschluss	11 780	6,5	2 130	8 660	330	660	/
Promotion	1 970	1,1	210	1 620	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	189 310	88,7	73 270	93 190	13 150	9 710	/
Personen mit Migrationshintergrund	24 230	11,3	10 870	11 480	860	1 020	/
Ausländer/-innen	6 240	2,9	2 200	3 470	150	410	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 030	2,4	1 330	3 230	/	330	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 210	0,6	870	240	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 990	8,4	8 670	8 000	710	610	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 180	5,2	2 650	7 370	660	500	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 810	3,2	6 020	630	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 570	1,7	3 360	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 250	1,5	2 660	460	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	190	0,8	/	/	/	/	/
Griechenland	500	2,0	/	280	/	/	/
Italien	290	1,2	120	/	/	/	/
Kasachstan	3 960	16,3	1 680	2 010	160	/	/
Kroatien	220	0,9	/	/	/	/	/
Niederlande	970	4,0	330	510	/	/	/
Österreich	310	1,3	/	/	/	/	/
Polen	4 450	18,4	1 640	2 380	/	250	/
Rumänien	330	1,4	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 480	18,5	1 890	2 290	/	140	/
Türkei	1 830	7,6	890	840	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 510	26,9	3 650	2 490	/	210	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	380	2,3	/	340	/	/	/
1960 - 1969	430	2,7	/	320	/	/	/
1970 - 1979	1 180	7,3	/	930	/	/	/
1980 - 1989	2 040	12,6	380	1 420	/	/	/
1990 - 1999	7 700	47,5	1 830	5 190	340	340	/
2000 - 2011	3 980	24,5	1 640	2 080	/	/	/
Unbekannt	510	3,2	/	330	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 490	10,3	2 050	390	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 460	14,3	2 390	950	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 500	18,6	2 360	1 860	/	/	/
15 - 19 Jahre	5 390	22,3	1 990	3 000	220	180	/
20 und mehr Jahre	7 880	32,5	2 020	4 960	380	520	/
Unbekannt	510	2,1	/	330	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	87 604	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 499	28,0
Paare ohne Kind(er)	26 237	29,9
Paare mit Kind(ern)	28 619	32,7
Alleinerziehende Elternteile	6 637	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 612	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 499	28,0
Ehepaare	49 113	56,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(50)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 693	6,5
Alleinerziehende Mütter	5 365	6,1
Alleinerziehende Väter	1 272	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 612	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	24 499	28,0
2 Personen	29 889	34,1
3 Personen	13 722	15,7
4 Personen	12 971	14,8
5 Personen	4 423	5,0
6 und mehr Personen	2 100	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17 646	20,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 812	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	61 146	69,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	61 493	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	26 237	42,7
Paare mit Kind(ern)	28 619	46,5
Alleinerziehende Elternteile	6 637	10,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	49 113	79,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(50)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 693	9,3
Alleinerziehende Väter	1 272	2,1
Alleinerziehende Mütter	5 365	8,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	30 541	49,7
3 Personen	13 540	22,0
4 Personen	12 799	20,8
5 Personen	3 673	6,0
6 und mehr Personen	940	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	215 269	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	105 292	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	109 977	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	8 723	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	10 629	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	13 575	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	14 232	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	12 006	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	10 445	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	10 764	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	12 201	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	18 140	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	20 374	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	17 881	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	14 960	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	12 179	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	9 592	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	11 475	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	7 807	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	5 749	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	3 248	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	1 289	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 985	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	5 632	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	8 735	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	16 401	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	8 510	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	14 902	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	33 410	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	71 355	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	15 471	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	17 775	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	18 093	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	84 893	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	105 492	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	13 687	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	11 058	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	121	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	12	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	208 752	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	97	3 906	33 756	140 103
Griechenland	144	4 081	75 941	254 282
Italien	178	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	133	1 643	10 725	46 740
Kroatien	139	3 055	32 834	209 840
Niederlande	345	10 976	62 817	128 862
Österreich	(101)	1 650	19 810	164 246
Polen	819	11 228	99 632	382 391
Rumänien	122	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	281	3 796	38 329	174 023
Türkei	936	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	36	1 928	25 751	112 983
Sonstige	3 186	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	145 800	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	38 120	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	850	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 370	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	980	22 280	83 430
Sonstige	2 740	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 610	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,9	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,1	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,7	4,5	4,4
10 - 14	6,3	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,6	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,6	6,2	5,9	6,0
25 - 29	4,9	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,7	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,4	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,5	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,3	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,9	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,7	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,5	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,6	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,1	3,8	3,7	3,6
10 - 15	7,6	6,7	6,3	5,9
16 - 18	4,0	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,9	7,5	7,1	7,1
25 - 39	15,5	17,2	17,6	17,9
40 - 59	33,1	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,2	7,2	7,4	7,6
67 - 74	8,3	8,5	9,1	9,5
75 und älter	8,4	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,4	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	49,0	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	6,4	7,1	7,3	7,1
Geschieden	5,1	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	97,0	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,4	0,3
Italien	0,1	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,4	0,4	0,2
Österreich	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,4	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	68,3	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	17,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,4	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,6	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,3	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,5	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	117 040	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	114 130	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	2 910	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 410	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	96 520	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	32 270	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 310	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	11 170	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	7 940	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	4 820	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	93 260	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	6 960	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	6 130	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 860	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 920	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 370	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	16 690	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 110	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 500	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 590	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 100	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	14 620	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 110	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	8 440	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	470	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 740	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	28 090	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 900	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 600	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	6 590	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 390	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 360	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 040	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	54 900	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 540	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 790	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 210	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29 370	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	9 880	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 780	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 230	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 190	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 200	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	5 990	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	69 030	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 100	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42 870	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 230	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	20 340	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	31 510	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	44 340	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 040	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	20 640	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 960	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	10 440	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	11 780	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	1 970	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	189 310	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	24 230	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	6 240	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 030	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 210	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 990	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 180	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 810	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 570	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 250	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	190	6 520	58 050	227 910
Griechenland	500	6 550	110 330	368 440
Italien	290	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	3 960	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	220	5 020	54 770	330 730
Niederlande	970	18 450	110 400	226 240
Österreich	310	4 050	44 960	345 620
Polen	4 450	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	330	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	4 480	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	1 830	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	3 940	48 870	229 510
Sonstige	6 510	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	380	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	430	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	1 180	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	2 040	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	7 700	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	3 980	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	510	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 490	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 460	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	4 500	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	5 390	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	7 880	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	510	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,8	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	53,4	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	1,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,2	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,2	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,1	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,9	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,2	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,3	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,7	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	6,1	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,7	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,8	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,9	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,5	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,8	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,7	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,8	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,1	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,5	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,4	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,3	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,6	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,4	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	5,8	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,0	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,8	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,2	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,1	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,0	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,3	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,1	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,7	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,0	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,0	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,9	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,2	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	2,9	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,1	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,1	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,7	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,4	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,2	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,4	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	24,5	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,7	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,4	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,5	6,3	7,6	7,9
Promotion	1,1	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	88,7	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	11,3	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	2,9	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,4	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,6	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,4	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,2	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,2	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,7	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	0,8	1,3	1,4	1,5
Griechenland	2,0	1,3	2,6	2,4
Italien	1,2	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	16,3	9,1	7,4	8,1
Kroatien	0,9	1,0	1,3	2,2
Niederlande	4,0	3,8	2,6	1,5
Österreich	1,3	0,8	1,1	2,3
Polen	18,4	20,0	18,4	13,1
Rumänien	1,4	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	18,5	9,4	8,4	8,6
Türkei	7,6	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,5
Sonstige	26,9	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	2,7	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	7,3	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	12,6	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	47,5	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	24,5	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	3,2	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,3	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	14,3	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	18,6	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	22,3	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	32,5	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	2,1	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	87 604	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 499	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	26 237	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	28 619	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 637	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 612	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 499	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	49 113	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(50)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 693	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 365	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 272	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 612	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	24 499	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	29 889	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	13 722	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	12 971	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	4 423	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	2 100	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17 646	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 812	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	61 146	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,0	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,9	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,7	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,0	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	56,1	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	28,0	34,5	37,8	37,2
2 Personen	34,1	32,7	32,9	33,2
3 Personen	15,7	14,7	13,9	14,5
4 Personen	14,8	11,9	10,3	10,4
5 Personen	5,0	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,4	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,1	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,8	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	61 493	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	26 237	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	28 619	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 637	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	49 113	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(50)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 693	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 272	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 365	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	30 541	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	13 540	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	12 799	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	3 673	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	940	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	42,7	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,5	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,8	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,9	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,7	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	49,7	52,0	54,9	54,9
3 Personen	22,0	22,8	22,6	23,4
4 Personen	20,8	18,3	16,6	16,4
5 Personen	6,0	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

